



The Hershey Company

NEWS

100 Crystal A Drive • Hershey, PA 17033



HERSHEY UND BARRY CALLEBAUT BAUEN GRUNDSCHULE IN KAKAOANBAUGEBIET DER ELFENBEINKÜSTE

- *Die ländliche Schule wird Unterrichtsräume, Ernährungs- und Gesundheitsprogramme für mehr als 150 Kinder bieten.*
- *Die Schulungen sollen Kakaobauern in die Lage versetzen, das Familieneinkommen zu steigern*

ABOKRO, Côte d'Ivoire, Sept. 18, 2013 — The Hershey Company und Barry Callebaut gaben heute die Fertigstellung einer Grundschule samt Schulungszentrum für Kakaobauern und die Allgemeinheit bekannt. Das Projekt deckt einen dringenden Bedarf der Gemeinschaft im westlichen Kakaoanbaugebiet der Elfenbeinküste ab.

Das Schul- und Gemeinschaftszentrum, das in Abokro, Gabiadji, in der ivoirischen Region Bas-Sassandra gelegen ist, wird im Schuljahr 2013/14 voll in Betrieb genommen und ist ein Gemeinschaftsprojekt von Hershey und Barry Callebaut. Etwa 150 Kinder aus 24 Ortschaften und Dörfern der Umgebung werden die neue Schule besuchen.

In den ländlichen Regionen der Elfenbeinküste fehlt es an modernen Grundschulgebäuden. Die neue Schule in Abokro schliesst damit eine seit langem bestehende Bedarfslücke in der Entwicklung der Region. Das Schulzentrum in Abokro, das Teil des Programms „Learn to Grow“ von Hershey ist, umfasst drei komplett eingerichtete Klassenzimmer mit Solarbeleuchtung, einen solarbetriebenen Brunnen, eine Krankenstation, eine Kantine, in der subventionierte Mahlzeiten angeboten werden, sowie Unterkünfte für Lehrer und medizinisches Personal. Barry Callebaut hat zuvor bereits eine medizinische Einrichtung in Goh gebaut. Zudem verarbeitet das Unternehmen grosse Mengen Kakao in der nahegelegenen Produktionsstätte in San Pedro.

Das Programm „Learn to Grow“ von Hershey

Das Programm „Learn to Grow“ von Hershey basiert auf Hershey's Engagement, Gemeinschaften in Kakaoregionen zu dienen. Es modernisiert Kakaoanbau Techniken, erhöht die Ausbeute der Kakao-Produktion, und verbessert so die Lebensgrundlage der Kakaobauern und ihrer Familien.

Learn to Grow umfasst Projekte für Bauern und die Allgemeinheit in der Elfenbeinküste, Ghana und Nigeria und zielt auf die Modernisierung von Kakaofarmen ab. In der Elfenbeinküste konzentriert sich das Programm mit dem Schulprojekt in Abokro auf die Primärbildung, in Kooperation mit der Initiative „Cocoa Horizons“ von Barry Callebaut soll es jedoch auch Schulungen für Kakaobauern anbieten.

„Diese moderne Schule bietet den Kindern aus Abokro, die heute vor viele Probleme gestellt sind, einen wesentlich einfacheren Zugang zur Primärbildung“, so Mike Wege, Senior Vice President und Chief Growth Officer von Hershey. „Durch dieses innovative Projekt erhalten die Kinder eine

Mittagsmahlzeit, eine gute medizinische Versorgung und Unterricht von ausgebildeten Lehrern. Unsere beiden Unternehmen möchten den Kakao anbauenden Gemeinschaften etwas zurückgeben, und die neue Schule in Abokro ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, was wir gemeinsam erreichen können.“

Die Abokro Grundschule ist eine eingetragene öffentliche Schule und deren Betrieb wird durch das Ministerium für Bildung verwaltet werden. Die Krankenstation wird besetzt von einem professionellen Gesundheitsarbeiter der durch das Ministerium für Gesundheit zugeordnet wird. SACO, Tochtergesellschaft der Barry Callebaut, wird sich im Auftrag von Barry Callebaut und Hershey mit einem Schulausschuss hinsichtlich der künftigen Entwicklung in Verbindung setzen. Dieser Ausschuss wird von Lehrern und Community-Mitglieder, darunter Vertreter der Cooperative Agricole et Cacaoyère de Glibeadi (COOPAGLI) bestehen.

COOPAGLI, eine Kakaobauern-Genossenschaft und Begünstigte des Projekts, ist Mitglied des Verbands „Union des Cooperatives Agricoles (UCAS)“ in der Elfenbeinküste. Die Kooperative besteht aus knapp 900 Bauern und ist eine von 20 Genossenschaften im Verband UCAS. Der Verband ist seit langem am „Quality Partner Program“ von Barry Callebaut beteiligt, durch das Einkommen und Lebensbedingungen von Kakaobauern verbessert werden sollen.

„Das Abokro-Projekt ist das Ergebnis einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen Hershey, Barry Callebaut und den Bauern von COOPAGLI. Es verdeutlicht unseren ganzheitlichen Ansatz bei der Zusammenarbeit mit Kakao anbauenden Gemeinschaften im Rahmen von ‚Cocoa Horizons‘“, erklärt Paul De Petter, Vice President Cocoa Africa bei Barry Callebaut. „Das Programm umfasst Schulungen zu Landwirtschaftspraktiken, in denen die Bauern lernen, wie sie Ernteerträge und Einkünfte steigern können, und ermöglicht den Zugang zu Bildung, Wasser und medizinischer Grundversorgung. Dadurch leistet es einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bauern, ihrer Familien und der Allgemeinheit.“

Gesellschaft im Fokus

The Hershey Company hat innovative Nachhaltigkeitsprogramme in Westafrika entwickelt, darunter das Mobiltelefon-Programm CocoaLink, das im kommenden Monat in der Elfenbeinküste eingeführt wird. Diese Initiativen sind Teil der Strategie von Hershey für eine nachhaltige Kakaowirtschaft im 21. Jahrhundert – ein umfassender Plan zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kakaobauern und Gemeinschaften, die vom Kakaoanbau abhängig sind.

„Cocoa Horizons“ ist die globale Initiative von Barry Callebaut zur Gewährleistung einer nachhaltigen Kakaoproduktion durch die Zusammenarbeit mit Bauern. Ihr Ziel ist die Steigerung von Ernteerträgen und Qualität, die Ausbildung der nächsten Generation von Kakaobauern und die Verbesserung des Zugangs zu sauberem Wasser und medizinischer Grundversorgung für Kakaobauern und deren Familien. Beide Unternehmen sind der Ansicht, dass der Ausbau dieser Programme eine grundlegende Voraussetzung für bessere Lebensbedingungen der vom Kakaoanbau lebenden Gemeinschaften und für die Geschäftsentwicklung ist.

Barry Callebaut (www.barry-callebaut.com):

Mit einem Jahresumsatz von etwa CHF 4.8 Milliarden (EUR 4.0 Milliarden/USD 5.2 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2011/12 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten – von der Beschaffung und Verarbeitung der Kakaobohnen bis zur Herstellung der feinsten Schokolade, einschliesslich Füllungen, Dekorationen und Schokoladenmischungen. Zusammen mit der kürzlich übernommenen Kakaosparte von Petra Foods erzielt Barry Callebaut einen geschätzten Jahresumsatz von CHF 6 Milliarden (EUR 4.9 Milliarden/USD 6.4 Milliarden). Das Unternehmen unterhält weltweit rund 50 Produktionsstandorte, vertreibt seine Produkte in über 100 Ländern und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von mehr als 8,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Barry Callebaut steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie, von industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern wie Chocolatiers, Confisereuren, Bäckern, Hotels, Restaurants oder Cateringunternehmen. Diese Kunden bedient das Unternehmen mit den zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®.

Über The Hershey Company

The Hershey Company (NYSE: HSY) ist der grösste Hersteller von Qualitätsschokolade in Nordamerika und weltweit führend bei Schokolade und Zuckerwaren. The Hershey Company hat ihren Hauptsitz in Hershey, Pennsylvania/USA, verfügt über Standorte auf der ganzen Welt und beschäftigt etwa 14,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

The Hershey Company erzielt mit mehr als 80 Süswaren-Markennamen, darunter so bekannte Namen wie *Hershey's*, *Reese's*, *Hershey's Kisses*, *Hershey's Bliss*, *Hershey's Special Dark*, *Kit Kat*, *Twizzlers*, *Jolly Rancher* und *Ice Breakers*, einen Umsatz von über USD 6.6 Milliarden. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Präsenz auf wichtigen internationalen Märkten wie China, Mexiko und Brasilien zu stärken und zugleich seinen Wettbewerbsvorteil in den USA und Kanada auszubauen.

Seit über 100 Jahren engagiert sich The Hershey Company an vorderster Front für Projekte zugunsten der Gemeinschaften, in denen ihre Mitarbeiter leben, arbeiten und Geschäfte betreiben. Soziale unternehmerische Verantwortung ist ein wesentlicher Bestandteil der globalen Unternehmensstrategie. Hierzu gehören Ziele und Prioritäten, die auf faire und ethisch einwandfreie Geschäftsaktivitäten, den Schutz der Umwelt, die Förderung guter Arbeitsbedingungen und einen positiven Beitrag zu Gesellschaft und örtlichen Gemeinschaften ausgerichtet sind. Die 1909 vom Unternehmensgründer eingerichtete Milton Hershey School, die durch eine von der Hershey Trust Company verwaltete Treuhandstiftung finanziert wird, bietet sozial und finanziell benachteiligten Kindern kostenlos eine gute Ausbildung, Unterkunft und medizinische Versorgung. Die Schüler der Milton Hershey School profitieren direkt vom Erfolg von The Hershey Company.

###

Kontakte bei Hershey

Kontakt für die Medien

Jeff Beckman

717-534-8090

jbeckman@hersheys.com

Kontakte bei Barry Callebaut

für Investoren und Finanzanalysten:

Evelyn Nassar

Head of Investor Relations

Barry Callebaut AG

Telefon: +41 43 204 04 23

evelyn_nassar@barry-callebaut.com

für die Medien:

Jens Rupp

Head CSR Communications

Barry Callebaut AG

Telefon: +41 43 204 03 76

jens_rupp@barry-callebaut.com